



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt



Der Gemeinderat
und die
Stadtverwaltung
wünschen allen
Bürgerinnen und
Bürgern...

...frohe Ostern!

Bürger wurden über viele Themen informiert

Mit einer Fülle von Themen waren Stadtverwaltung und Gemeinderat bei der Bürgerinformationsveranstaltung im Stadthaus angetreten. Im ersten Bericht zu dieser Veranstaltung, bei der Fachleute die Inhalte vortrugen, standen unter anderem Themen wie Stadtentwicklung, Verkehrskonzept und Innenstadtoffensive im Vordergrund. Im zweiten Teil beschäftigt sich die Stadtzeitung mit den Themen Energie- und Klimaschutz, mit dem für eine familienfreundliche Stadt wie Neuenburg am Rhein interes-

santen Thema „Bildung und Betreuung“ und – ganz wichtig für die Identität der Zähringerstadt – mit den archäologischen Ausgrabungen an der Schlüsselstraße, an der Metzger- und Ölstraße.

Energie und Klimaschutz

Die Zähringerstadt nimmt den Klimaschutz und den Gebrauch von Energie sehr ernst. Deshalb hatte der Gemeinderat 2007 den Beschluss gefasst, am „European Energy Award (EEA)“ teilzunehmen. Der EEA ist ein europäisches Zertifizierungsverfahren, dessen Kern

ein Qualitätsmanagementsystem ist. Hier werden die entsprechenden Aktivitäten der Kommune in Sachen Energie und Klimaschutz erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig einer Überprüfung unterzogen. Dafür erhielt Neuenburg am Rhein 2012 aus den Händen des Landesumweltministers den EEA in Silber verliehen. Der Erfolg war allerdings der Stadt insbesondere der Verwaltung aber nicht einfach „zugeflogen“. Vielmehr ging der ersten Auszeichnung ein arbeits- und zeitintensiver Prozess voraus, mit dem Ziel der

Energieeinsparung und der Nutzung von regenerativer Energie. Entsprechende Handlungsfelder wurden in einem überprüfbaren Maßnahmenkatalog dokumentiert, der von der Energieagentur Freiburg begleitet wird. Dazu wurde ein Energieteam, das aus Mitarbeitern der Verwaltung, aus Mitgliedern des Gemeinderates und aus sachkundigen Bürgern besteht, gebildet. Den einzelnen Maßnahmen wurden zur Umsetzung Projektleiter zugeordnet. Martin Bächler von der Verwaltung nannte ver-
...Fortsetzung Seite 2

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:**
Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
 Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:**
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Neue Erkenntnisse zur Stadtgeschichte

Fortsetzung Titelseite...

schiedene Beispiele wie den Einsatz von LED-Leuchten bei der Straßenbeleuchtung, die Sanierung kommunaler Gebäude, die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien wie bei der Wärmeerzeugung, die heute schon bei etwa 47 Prozent des gesamten Energiebedarfs für öffentliche Gebäude ausmacht. Stadtverwaltung und Gemeinderat signalisierten bereits, den Prozess mit der Re-Zertifizierung Ende des kommenden Jahres fortzusetzen. Bisher hat die Stadt im Laufe der vergangenen Jahre in städtische Gebäude einen zweistelligen Millionen-Betrag investiert. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Neuenburg am Rhein den regionalen Energieversorger Badenova an der Seite. Heute gehört die Stadt zu den Eignern der Badenova.

Bildung und Betreuung

Als familienfreundliche Stadt und als Schulstandort gehören Bildung und Betreuung zu den wichtigen Themen der kommunalpolitischen Aufgaben von Gemeinderat und Stadtverwaltung. Heute zählt die Stadt rund 12.000 Einwohner, davon sind mehr als 19 Prozent Kinder von 0 bis 18 Jahren. Einwohner im Alter von 65 Jahren und älter machen heute schon mehr als 17 Prozent aus, berichtete Barbara Vallois, die zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung. Im Betreuungsbereich bietet die Stadt eine am Bedarf orientierte Angebotspalette, kindgerechte Größe der Einrichtungen, die flexibel arbeiten und dezentral angesiedelt sind. Es wird auf eine hohe Qualität des pädagogischen Personals und der Sachausstattung bei verträglichen Elterngebühren Wert gelegt. Das betrifft heute 305 Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren, 338 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und 474 Kindern, die zwischen sechs und zehn Jahren alt sind. Bis heute verfügt die Stadt über 55 Krippenplätze, bis September 2015 sind 30 weitere Plätze geplant. Das Ausbauziel bis 2017 und 2018 bezifferte Vallois mit 90 bis 100 Plätzen. In der Tagespflege gibt es heute 13 Plätze, für die Drei- bis Sechsjährigen hält die Stadt 440 Plätze vor. Kleinkindplät-



ze im Kindergarten für Zwei- und Dreijährige: 30 Plätze. Die Stadt beabsichtigt in die Krippen „Pfarrhaus Steinenstadt“, „Grüßheim“ und „Wirbelwind“ in Neuenburg in diesem und im kommenden Jahr knapp 1,36 Millionen Euro zu investieren. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten gibt es in Neuenburg am Rhein Tageseltern, für Unternehmen mietbare Plätze in den Krippen und Kindergärten, Ganztagesgruppen in Krippen, Kindergärten und in der Grundschule. Ein ausgewogener Mittagstisch mit frisch zubereiteten Mahlzeiten, Ferienbetreuungen in den Einrichtungen und ein dreiwöchiger Kindersommer runden das Angebot ab. Langfristig wird die Bevölkerung deutlich älter werden, verwies Barbara Vallois auf die aktuellen Prognosen. Als Schulstadt verfügt Neuenburg am Rhein mit dem Schulverbund aus Realschule und Werkrealschule und dem Kreisgymnasium über ein attraktives Angebot an weiterführenden Schulen. Besuch werden die Neuenburger Schulen von insgesamt 1639 Schülern, davon etwa ein Viertel aus Nachbargemeinden. Bis heute investierte die Stadt knapp 27 Millionen Euro in den Bildungs- und Betreuungsbereich.

Archäologische Ausgrabungen

„Wir haben ganz spannende und neue Erkenntnisse zur Geschichte Neuenburgs gewonnen“, stellte Dr. Bertram Jenisch vom Regierungspräsidium Freiburg fest. Bereits seit vielen Jahren begleite er als Denkmalpfleger und Archäologe die Stadt, die bereits seit län-

gerer Zeit einen archäologischen Rahmenplan hat. „Es gibt genügend Funde. Sie liegen aber etwa zwei Meter unter der Erdoberfläche“, stellte Jenisch fest. Als spektakulär bezeichnete der Denkmalpfleger die Funde und Erkenntnisse der Ausgrabung am heutigen Standort der neuen Volksbank-Filiale. So legte sein Team einen bemerkenswert großen Keller, der vermutlich als Weinkeller diene, frei. „Vielleicht war es so etwas ähnliches wie die erste Winzergewossenschaft in Südbaden“, mutmaßte er mit einem Augenzwinkern. Neue Erkenntnisse gewannen die Archäologen durch die Freilegung der Stadtmauer im Bereich des Wohnkomplexes der Familienheim Markgräflerland in der Ölstraße. „Das ist wohl die massivste Stadtmauer am Oberrhein. Sie war deutlich größer als die in Freiburg“, erklärte Dr. Jenisch. In drei Bauabschnitten – der zweite beginnt in diesem Jahr, der dritte wird im kommenden Jahr untersucht – legten die Wissenschaftler komplexe Baustrukturen, die bis in die Gründung der Stadt um 1200 nach Christus reichen, frei. „Neuenburg muss damals eine prosperierende Stadt gewesen sein, die sich gerade entwickelt hat“, versuchte Jenisch die bisherigen Ergebnisse zu interpretieren. Der Stadtgraben, das haben die bisherigen Auswertungen ergeben, maß eine Länge von etwa 850 Metern, hatte eine Breite von 16 Metern und eine Tiefe von 12 Metern. Das ergibt ein Volumen von etwa 163.000 Kubikmetern. Das stellt mehrere historische Städte wie Freiburg geradewegs in den Schatten. „Dieses Material musste irgendwo untergebracht werden“, so Jenisch weiter. Ein Teil des Materials wurde hinter der Stadtmauer aufgeschüttet, mit dem Rest wurde das Stadtgebiet am Rhein aufgeschüttet. Das lose Material war nach Überzeugung Jenischs auch der Grund, warum ein großer Teil der Stadt bei der späteren Naturkatastrophe um 1600 nach Christus vom Rhein weggeschwemmt wurde. „Davon hat sich das historische Neuenburg nie mehr richtig erholt“, stellte der Denkmalpfleger fest. Für die Menschen in der Stadt sollen die Ausgrabungen und die damit verbundenen Geschichten am „Tag des offenen Denkmals“ im September lebendig werden. mps

Energiebedarf von Kochfeldern

Das Kochfeld mit mehreren Kochzonen und der Backofen spielen trotz vieler Spezialgeräte immer noch die größte Rolle bei der Nahrungszubereitung. Für Elektro-Backöfen ist das EU-Label für elektrische Haushaltsgroßgeräte mit der Energieeffizienzklassifizierung A bis G vorgeschrieben, für Kochfelder und alle Gasgeräte dagegen zurzeit nicht. Herkömmliche Elektro-Kochfelder haben Gusseisenplatten als Kochzonen. Moderne elektrische Kochfelder sind mit einer Glaskeramikplatte (Ceranfläche) abgedeckt, darunter können Infrarotstrahler oder Halogenstrahler stecken. Induktionskochfelder, die ebenfalls mit einer Glaskeramikplatte ab-

gedeckt sind, erzeugen selbst keine Wärme, sondern ein magnetisches Wechselfeld. Dieses bewirkt im Boden des Kochtopfs einen elektrischen Strom, der den Topfboden erhitzt. Man benötigt spezielles Kochgeschirr. Die Wärmezufuhr lässt sich schnell regeln. Die Kochzonen werden nicht sehr heiß. Herzschrittmarker haben in einem Test nicht auf die verwendete Frequenz reagiert.

Unter den elektrischen Kochfeldern benötigen Induktionskochfelder am wenigsten Energie, ca. 20 bis 30 Prozent weniger als konventionelle Glaskeramik-Kochfelder. Mehrkosten für die Geräte und das gegebenenfalls neu zu beschaffende Spezialgeschirr werden

dadurch aber nicht ausgeglichen. Gusseiserne Kochplatten schneiden beim Energieverbrauch am schlechtesten ab. Kochfelder (und auch Backöfen) mit Uhr benötigen auch im ausgeschalteten Zustand Energie. Einzelheiten erfährt man nur in Testberichten; nur wenige Hersteller geben sie in der Gerätebeschreibung an. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

70 Jahre: Roman Walz
Breisacher Str. 34

82 Jahre: Hermann Holzreiter
Tullastr. 1

75 Jahre: Gisela Nachreiner
Markbeinweg 23

72 Jahre: Bertold Kumlin
Im Grün 12

78 Jahre: Hans-Eckbert Müller
Georg-Wickram-Str. 25

84 Jahre: Herbert Worszeck
Im Rohrkopf 24

78 Jahre: Gisela Kößler
Müllheimer Str. 1

72 Jahre: Azbije Sope
Bertholdstr. 4

76 Jahre: Salih Pembeci
Birkenstr. 19

74 Jahre: Gjezair Sope
Bertholdstr. 4

73 Jahre: Ludwig Saurer
Breisacher Str. 20

81 Jahre: Charlotte Meisinger
Sandroggenstr. 4

77 Jahre: Christel Pfrenge
Rheinwaldstr. 4

71 Jahre: Christa Fritzsche
Berner Str. 20

81 Jahre: Gertrud Studer
Mühlenstr. 10

74 Jahre: Hannelore Hirsch
Saarengrünstr. 13

71 Jahre: Hermine Schneider
Ensisheimer Str. 40

Grifheim:
72 Jahre: Marga Freund
Rheinstr. 45

75 Jahre: Petru Stoian
Schulergärten 10

70 Jahre: Heiderose Arnold
Am Neuenburger Weg 46

78 Jahre: Gerda Beyer
Rheinstr. 7

78 Jahre: Helga Friedrich
Sichlingweg 11

77 Jahre: Edgar Amann
Schulergärten 5

73 Jahre: Elfi Strohmaier
Schloßbergstr. 4

SteinStadt:
81 Jahre: Josef Lang
St. Barbarastr. 22

78 Jahre: Otto Keßler
Johanniterallee 19

92 Jahre: Bertha Grimm
Johanniterallee 7c

Zienken:
80 Jahre: Alfred Weltle
Eichenweg 21

74 Jahre: Walter Sacker
Rheinweg 4

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grifheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ih-

nen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010. Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■



Wiederholt wurden am Sonntag, 13.04.2014 Pflanzen aus den mit Blumen geschmückten Schubkarren auf der Brücke am Ortseingang Süd von SteinStadt heraus gerissen und auf die darunter liegende Straße L134 geworfen. Nicht nur dass dies zu einer erheblichen Gefährdung auf der Landstraße führt, ist die Tat für den Heimat- und Dorfpflegeverein SteinStadt unbegreiflich, welche diese Blumen und Anlagen liebevoll und mit viel Arbeitsaufwand pflanzen und pflegen. Bürger werden dazu aufgerufen Beobachtungen dem Ordnungsamt in Neuenburg am Rhein zu melden. ■

Gesund & Fit in Neuenburg am Rhein - Gesundheitsprävention mit GESUMED

Das Gesundheitsprojekt hat das Ziel, die Gesundheit der in Neuenburg am Rhein lebenden und arbeitenden Menschen nachhaltig zu verbessern und präventiv gegen Erkrankungen zu wirken. Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen entwickelte das Konzept unter dem Namen GESUMED. Mit dem Turnverein Neuenburg und der REGIO Volkshochschule hat Herr Dr. Friedrichsen im November 2013

eine innovative lokale Kooperation begonnen. GESUMED besteht aus einem dreimonatigen Gesundheitsprogramm, das sich aus einer Labordiagnostik, einer Leistungsanalyse und einem individuell abgestimmten Ernährungs- und Bewegungsprogramm zusammensetzt, begleitet durch eine eingehende und kontinuierliche Beratung jedes Einzelnen während des Programms. Im Jahr 2012 wur-

de ein ähnliches Projekt mit viel Erfolg in Gottenheim durchgeführt und verschiedene Krankenkassen haben signalisiert, GESUMED mit einer teilweisen Kostenübernahme für die Versicherten zu fördern. Haben wir vielleicht Ihr Interesse für das Programm geweckt und Sie möchten weiteres darüber erfahren? Der nächste Informationsvortrag GESUMED findet am Donnerstag, 24. April, 19.00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 23.04.2014 und am 07.05.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Bei der Stadt Neuenburg am Rhein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Technische Dienste

im Fachbereich Innere Dienstleistungen in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- * Leitung des Teams technische Dienste mit Zuständigkeit für Gebäudemanagement, Energie, Straßen, den städtischen Betriebshof und die Wasserversorgung
- * Vorbereitung, Koordination und Projektbetreuung für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- * Präsentation der Arbeitsergebnisse in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien
- * Durchführung von Ausschreibungsverfahren

Unsere Erwartungen:

- * Abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts – Public Management bzw. Diplom Verwaltungswirt (FH), Angestelltenprüfung II mit technischem Verständnis oder Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker/zur staatlich geprüften Bautechnikerin
- * Gute Kenntnisse im Vergabe- und Haushaltsrecht sowie der HOAI
- * Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- * Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, kooperativer Arbeits- und Führungsstil

Wir bieten:

- * Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- * Ein gut ausgebildetes und motiviertes Team
- * Eine unbefristete Einstellung mit einer Vergütung nach Besoldungsgruppe A 11 bzw. EG 10 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 30.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Bächler, Telefon: 07631/791-208, E-Mail martin.baechler@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Bei der Stadt Neuenburg am Rhein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Ordnungsamt/Bürgerbüro

im Fachbereich Lebenswerte Stadt in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- * Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben
- * Leitung des Bürgerbüros
- * Koordination der Freiwilligen Feuerwehr
- * Zivil und Katastrophenschutz
- * Förderung des ÖPNV (Stadtbus)

Unsere Erwartungen:

- * Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. Angestelltenprüfung II
- * Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office und idealerweise fachspezifische Softwarekenntnisse (Owi21, SAP Kassenbaustein)
- * Erfahrungen im Bereich der Ordnungsverwaltung sind von Vorteil
- * Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, kooperativer Arbeits- und Führungsstil

Wir bieten:

- * Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- * Bei dieser Vollzeitstelle gibt es die Möglichkeit für Job-Sharing.
- * Ein gut ausgebildetes und motiviertes Team.
- * Eine Stelle zurzeit Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 30.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Sandra Krotzinger, Telefon: 07631/791-120, E-Mail sandra.krotzinger@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Neuenburger "Seniorenrat" gegründet

Am 09.04.2014 wurde im Stadthaus der Neuenburger "Seniorenrat" gewählt. Zur Gründungsversammlung wurden alle Bürgerinnen und Bürger über 55 Jahre eingeladen. Bürgermeister Schuster erinnerte daran, dass bereits am 06.11.2013 im Stadthaus eine Informationsveranstaltung für einen „Seniorenrat“ der Stadt Neuenburg am Rhein stattfand. Im Weiteren ist er auf die Entstehungsgeschichte des "Seniorenrates" eingegangen. Die Stadt Neuenburg am Rhein hat sich Anfang 2012 an der Fördermaßnahme von Workshops für eine demografiesensible Kommunalpolitik des Sozialministeriums Baden-Württemberg beteiligt und hat als eine von 13 Kommunen, die bei der 1. Fördertranche berücksichtigt wurden, einen positiven Bescheid erhalten. Im Mai 2012 wurde mit der Bertelsmann-Stiftung als Kooperationspartner des Sozialministeriums eine Vereinbarung („Kontrakt“) abgeschlossen.

Am Samstag, 15.09.2012, fand im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses die Zukunftswerkstatt „Demografiesensible Kommunalpolitik“ statt.

Sowohl in der Dokumentation der Zukunftswerkstatt, wie auch bei der Präsentation in der Gemeinderatssitzung wurde neben vielen weiteren Maßnahmen auf die Einrichtung eines Seniorenrates, der aktiv ist und beratende Funktionen übernimmt, eingegangen. Nachdem sich der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen mit der Geschäftsordnung befasst hatte, hat der Gemeinderat diese in der Sitzung vom 29.04.2013 beschlossen. Nach der Informationsveranstaltung am 06.11.2013 wurde aus der Mitte der anwesenden Bürgerinnen und Bürger ein „Geschäftsführender Arbeitskreis zur Bildung eines Seniorenrates“ gegründet.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 22. April, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/18050, wird gebeten. ■



Der Arbeitskreis bestand zum Zeitpunkt der Gründungsversammlung des "Seniorenrates" aus 21 Personen. Neuenburg: 15 Mitglieder, Grißheim: 1 Mitglied, Steinstadt: 2 Mitglieder, Zienken: 3 Mitglieder. In 3 Sitzungen hat der Arbeitskreis alle Formalitäten abgehandelt, die für die Gründungsversammlung notwendig waren. Der Arbeitskreis hat sich einstimmig dafür entschieden, dass der "Seniorenrat" sowohl aus Mitgliedern des Arbeitskreises, wie auch aus Bürgerinnen und Bürgern, die bei der Gründungsversammlung anwesend sind, zusammengesetzt werden kann. Der „Seniorenrat“ soll erstmals für 2 Jahre gewählt und das notwendige Fundament für die Zukunft schaffen. Nach 2 Jahren sollen dann Wahlen entsprechend der Geschäftsordnung stattfinden. In der Geschäftsordnung für den „Seniorenrat“ sind 10 Personen für den Vorstand vorgesehen. Der Arbeitskreis hat jedoch Beschluss gefasst, dass anstelle von 10 Personen in der 2-Jahresphase alle Mitglieder des Arbeitskreises im Vorstand des „Seniorenrates“ mitwirken können. Vom Arbeitskreis haben sich bei der Gründungsversammlung im Stadthaus 19 Personen für die Mitwirkung im Vorstand des „Seniorenrates“ gemeldet. Weitere anwesende Bürgerinnen und Bürger haben sich für eine zusätzliche Kandidatur nicht gemeldet.

In den Neuenburger "Seniorenrat" wurden von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern folgende Personen einstimmig gewählt: Neuenburg: Andreas Blust, Margarete Deissler, Gerda Fleig, Manfred Gehrung, Roland Hör, Klaus Land, Jutta Leible, Peter Lewetz,

Dorothea Meisinger, Waltraud Petrillo, Hubert Schelb, Irene Sütterlin, Friedrich Sutter. Grißheim: Ute Rong. Steinstadt: Beate Lermen, Monika Lösle. Zienken: Silvia Erhardt, Günter Herr, Reimund Kipar. Bürgermeister Joachim Schuster ist im "Seniorenrat" Vorstandsmitglied kraft Amtes. Für beraten-

de Tätigkeiten kann der Seniorenrat weitere Mitglieder berufen. Zur Beratung einzelner Angelegenheiten können Sachverständige und sachkundige Einwohner und Bürger hinzugezogen werden. Die laufenden Geschäfte werden für die nächsten 2 Jahre von Rainer Erhardt, Stadtverwaltung, geführt. ■

Kundenbefragung für Innenstadtoffensive

Vertrauliche Kundenbefragung im Rahmen der „Innenstadtoffensive Neuenburg am Rhein“ im Auftrag der Stadt Neuenburg am Rhein:

Die Stadt Neuenburg am Rhein führt in Zusammenarbeit mit der imakomm AKADEMIE aus Aalen eine Befragung der Kunden von Neuenburg am Rhein durch. Hierbei geht es insbesondere darum, das Einkaufsverhalten, die künftige Ausrichtung der Innenstadtentwicklung und die Besuchsründe für die Innenstadt von Neuenburg am Rhein zu erfragen. Durch Ihre Mitarbeit wirken Sie aktiv am Prozess und damit an der Weiterentwicklung von Neuenburg am Rhein mit! Bitte nehmen Sie sich kurz ca. 10 bis 15 Minuten Zeit – Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Die Befragung endet am Mittwoch, den 30. April 2014. Sie haben die Möglichkeit über folgenden Link an der Befragung teilzunehmen: [https://www.sos-](https://www.sos-cisurvey.de/befragung-neuenburg)

[cisurvey.de/befragung-neuenburg](https://www.sos-cisurvey.de/befragung-neuenburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Andreas Bauer, MA, imakomm AKADEMIE unter bauer@imakomm-akademie.de. Bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein steht Ihnen Herr Dieter Branghofer unter dieter.branghofer@neuenburg.de bei Nachfragen zur Verfügung. Fragebögen liegen auch in der Geschäftsstelle der Sparkasse Markgräflerland, bei Foto Ziel und im Bürgerbüro des Rathauses aus. Die ausgefüllten Fragebögen können dort in bereitgestellte Rückgabekästen eingeworfen werden.

Hinweis: Die im Fragebogen gewonnenen Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und absolut vertraulich behandelt. Die Daten werden nur in statistisch aggregierter Form dargestellt, ein Rückschluss auf Angaben einzelner Personen ist in jedem Falle ausgeschlossen. Die Stadtverwaltung erhält keine Einsicht in Einzelangaben. ■

Die Romaco-Gruppe verkauft FrymaKoruma an ProXES

Die Romaco-Gruppe verkauft ihre Beteiligung an der FrymaKoruma AG (Rheinfelden, Schweiz) und die FrymaKoruma GmbH (Neuenburg) an eine neue Dachgesellschaft innerhalb der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG Frankfurt).

„Die FrymaKoruma hat sich in den mehr als zehn Jahren der Zugehörigkeit zur Romaco-Gruppe sehr gut entwickelt. Wir freuen uns, dem Unternehmen in einem auf Prozesstechnik spezialisierten Verbund einen weiteren Wachstumsschub zu ermöglichen. Romaco konzentriert sich mit dieser Transaktion noch stärker auf den Ausbau

seiner Kompetenzen insbesondere im Pharma-Markt“, sagt Paulo Alexandre, CEO der Romaco-Gruppe. In der neuen Dachgesellschaft ProXES kooperieren die beiden Firmen Stephan Machinery (Hameln) und FrymaKoruma. Die beiden Unternehmen verfügen nicht nur über starke Marken im Bereich der Lebensmittel-, Pharma- und Health Care-Technik, sondern sehen in der gemeinsamen Zukunft auch eine hervorragende Ergänzung ihrer bisherigen Applikationen und ihrer Marktpräsenz.

ProXES steht für ‚Processing and eXpert Engineering Services‘, wobei der neue Name gleichzeitig auch Kundenversprechen und da-

mit Auftrag der neuen Partner ist.

Romaco Group
Romaco ist weltweit einer der führenden Spezialanbieter von Verfahrens- und Verpackungstechnik. Gegliedert in die Bereiche Tableting und Packaging entwickelt das Unternehmen Systemlösungen für die Pharma-, Kosmetik-, Lebensmittel- und chemische Industrie. Der Engineering-Spezialist mit Hauptsitz in Karlsruhe, Deutschland, ist mit sieben Marken an drei europäischen Standorten branchenübergreifend aufgestellt: Die Niederlassungen der Packaging-Produktlinien Noack, Siebler, Bosspak, Macofar, Pro-

matic und Unipac befinden sich in Karlsruhe (Deutschland) und in Bologna (Italien). Kilian Tableting mit Sitz in Köln (Deutschland) repräsentiert den Bereich Tableting. Das Sortiment des Komplettanbieters umfasst Primär- und Sekundärverpackungen, sterile Flüssigkeits- und Pulverabfüllung sowie Tablettenpresstechnologien. Derzeit sind mehr als 32.000 Maschinen von Romaco in über 180 Ländern im Einsatz. Rund 450 Mitarbeiter betreuen und beliefern Kunden aus aller Welt.

Mehr Informationen zur Romaco Group unter www.romaco.com oder unter www.kilian-tableting.com.

Wasserqualität aufgelisteter Seen wird regelmäßig überprüft

Der nächste Sommer wirft schon seine Vorboten voraus, zum Beispiel in Form der Badegewässerverordnung. Laut dieser werden Seen, die von den Menschen im Sommer zum Baden genutzt werden, regelmäßig auf ihre Wasserqualität untersucht. Dementsprechend werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in der Badesaison 2014 folgende Stellen als Badegewässer eingestuft: Der Friessee in Hartheim, der Klosterweiher in St. Märgen, der Baggersee in Burkheim, der zur Gemeinde Lenzkirch gehörende Windgfällweiher zwischen Raitenbuch und Altglashütten, der Klosterweiher in Friedenweiler, das Naturfreibad in Sulzburg, Strandbad und Sandbank am Titisee und das Strandbad und der Bootssteg am Schluchsee. Die Qualität dieser Badegewässer ergab in den letzten

Jahren keine Beanstandungen, so dass alle zum Baden gut geeignet sind. Geprüft wird die Wasserqualität durch regelmäßige Proben, die in einem Abstand von weniger als einem Monat genommen werden. Gemäß der Badegewässerverordnung hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden hinsichtlich dieser Badegewässerliste vorzubringen. Diese sind bis Ende Februar entweder an das zuständige Bürgermeisteramt oder das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Gesundheitsschutz, Sautierstr. 28 in 79104 Freiburg zu richten. Ansprechpartner ist Herr Unmüssig, der telefonisch unter 0761 2187 3200 erreichbar ist. Eine digitale Badegewässerkarte findet sich im Internet unter folgendem Link: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521>

Fortbildungskurse für Erwachsene

„Musiziert habe ich in meiner Jugend...“ – warum nicht heute auch? Die Musikschule Markgräflerland möchte für erwachsene Instrumentalisten und Sänger Fortbildungen anbieten. Auch ein Einstieg für Anfänger ist möglich. Näheres erfahren Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule unter Tel. 07635/8246881, Mail musikschule@musik-markgraeflerland.de.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

Zähringerstadt **Neuenburg am Rhein**



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Team Technische Dienste

eine/n Bautechniker/in für Hoch- und Tiefbau

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- * Ausschreibung, Durchführung und Überwachung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, ggf. in Zusammenarbeit mit Architektur- und Ingenieurbüros sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- * Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen der städtischen Gebäude, öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Kanalisation
- * Prüfungen von Bauabrechnungen
- * Energie- und Gebäudemanagement

Für diese interessante und anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit fundiertem Fachwissen, vor allem in den Bereichen des privaten und öffentlichen Vertragsrechtes, Bau-, Planungs- und Vergaberechts (VOB und VOL), sowie Verhandlungs- und Organisationstalent. Außerdem setzen wir Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit voraus.

Die Arbeitsbedingungen und die Vergütung richten sich nach dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

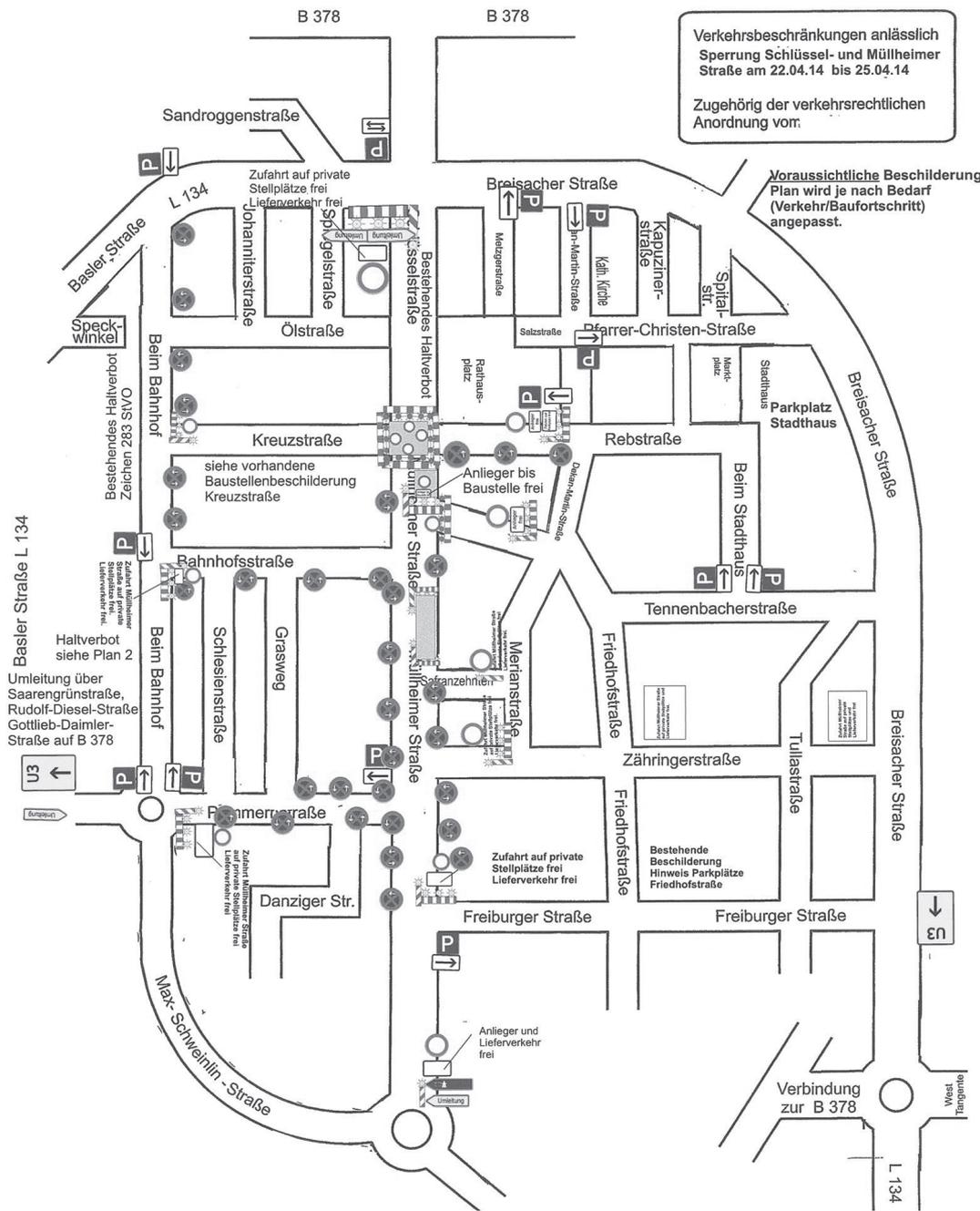
Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 30.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Bächler, Telefon: 07631/791-208, E-Mail martin.baechler@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Straßensperrung
Müllheimer Straße/
Schlüsselstraße**

TV-Untersuchung / Straßenbauarbeiten
Sperrung Müllheimer Straße / Schlüsselstraße
22.04.2014 bis 25.04.2014

Verkehrszeichenplan

Auf Grund mehrerer Baumaßnahmen werden die Schlüsselstraße und Müllheimer Straße vom 22. bis 25.04.2014 für den Verkehr gesperrt. Der Schmutz- und Regenwasserkanal wird auf der kompletten Länge mit einer TV-Kamera befahren und stellenweise in geschlossener Bauweise saniert. In der Müllheimer Straße finden zwischen Bahnhofstraße und Im Safranzehnten Straßenbauarbeiten statt. Für die Neuverlegung des Stromkabels werden in der Schlüsselstraße im Bereich Rebstraße/ Kreuzstraße ebenfalls weitere Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt zu den jeweiligen Grundstückseinfahrten in der Müllheimer Straße und Schlüsselstraße sind eingeschränkt möglich. Der Lieferverkehr zu den Geschäften kann in Absprache mit den jeweiligen Baufirmen erfolgen. Der Verkehr wird über die Breisacher-, Freiburger- und Max-Schweilin-Straße umgeleitet. Verwenden Sie bitte für diesen Zeitraum die ausgewiesenen Parkplätze und beachten Sie den geänderten Busfahrplan der SWEG.



**Unerlaubte
Ablagerungen von
Grünschnitt auf der
Gemarkung
Steinenstadt**

Wie vermehrt festzustellen ist, werden im Gewann Zankholz große Mengen Grünschnitt, Wurzelstöcke usw. unerlaubt abgeladen. Bei der gemeindeeigenen Fläche handelt es sich um einen wertvollen Magerrasen- und Strauchbestand, der unter Schutz gestellt ist. Es wird darauf hingewiesen, dass künftig das Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen auf der genannten Fläche sowie auf anderen Flächen der Stadt Neuenburg am Rhein mit einer Geldbuße geahndet wird. Wir bitten Beobachtungen bei Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen in der freien Landschaft und in Waldungen bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herrn Norbert Selz, Tel. 07631/ 791-210, zu melden.

**Einweihung des
„Gärtnergepflegten
Grabfeldes“**

Die Stadt Neuenburg am Rhein freut sich, Sie zur Feier anlässlich der Fertigstellung des „Gärtnergepflegten Grabfeldes“ auf dem Friedhof in Neuenburg am Rhein einzuladen. Die Einweihung findet statt am Dienstag, den 29. April 2014, 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Neuenburg am Rhein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihre Stadtverwaltung

**Erwerb von landwirtschaftlichen
Grundstücken**

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist daran interessiert, landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben, die als Tauschflächen, als Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder für die Weiterverpachtung an Landwirte verwendet werden können. Generell bezahlt die Stadt

Neuenburg am Rhein einen qm-Preis von 1,28 €/qm für Ackerland und für Berechnungsflächen 2,05 €/qm. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

**Neue Störnummer
 0800-2767767**

Für die Trinkwasserversorgung in Neuenburg am Rhein hat sich die kostenlose Telefonnummer für Notfälle und Störungen geändert. Die neue Nummer lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de. ■

Betreuungsangebote für Senioren

Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Müllheim bietet seit einigen Jahren auch in Neuenburg verschiedene interessante Angebote für Senioren mit und ohne Hilfebedarf an. Angeboten werden Freizeitaktivitäten mit Fahrdienst wie Spiel- und Singnachmittage sowie Ausflüge. Auch die Betreuung in der Gruppe oder zuhause bietet das DRK für Senioren mit einer Demenzerkrankung oder anderen Gedächtnisstörungen an. Die Betreuungsgruppe des DRK trifft sich freitagnachmittags im Fridolinhaus in Neuenburg, wo man gemeinsam Kaffee trinkt, spazieren geht, singt und spielt. Man kann hier einen älteren Angehörigen, den man entweder nicht mehr allein lassen will oder aber der sonst sehr viel allein ist, für ein paar Stunden in gute und professionelle Hände geben. Nähere Informationen erhalten sie bei Susanne Schmitz, Tel.07631/18050, vom DRK in Müllheim.

Termine aktuell

Freitag, 18.04.2014,
 20.15 Uhr Der besondere Film: Philomena, Kino im Stadthaus

Termine außerhalb
 Donnerstag, 17.04.2014 bis Samstag, 19.04.2014, 9.00 bis 17.00 Uhr: Fr(i)sch zu Ostern; ASV Bad Krozingen e.V.; Staufen / Etzenbach
 Montag, 21.04.2014, 14.00 Uhr: Frieden auf Erden - Ostermarsch 2014. Ab 14.00 Uhr Robert Schuman Kaserne Müllheim. Ab 15.00 Uhr auf dem Marktplatz Müllheim Musik, Information, Essen und Trinken ■

Objekte erzählen Stadtgeschichte: Eine Kreuzwegtafel aus der Heiligkreuz-Kapelle

Es sind Maria, die Mutter Jesu, Erkennbar am Heiligenschein, und Maria Magdalena, die Frau, die Jesu Füße mit ihrem Haar getrocknet hatte, die jetzt um den toten Heiland trauern, der aufgebahrt vor ihnen liegt. Der Mann, der die Gottesmutter stützt, ist der Lieblingsjünger Johannes. Diese Personenkonstellation ist auf unzähligen Bildern, Glasmalereien oder Reliefs durch viele Jahrhunderte in der Geschichte der Sakralkunst unverändert. Die bemalte Keramik, die vermutlich aus dem 19. Jahrhundert stammt, war einst Teil eines Kreuzwegs, der den Pilgern, die zur Neuenburger Heiligkreuz-Kapelle wallfahrten, im Inneren der Kapelle zur Andacht diente. Kreuzwege, die die einzelnen Stationen des Leidenswegs Jesu von Jerusalem nach Golgatha darstellen, stehen in der Passionszeit im Mittelpunkt frommer Andachtsübungen. Seit dem 18. Jahrhundert hatten die meisten katholischen Kirchen einen Kreuzweg, der auch Gläubigen, die nicht lesen konnten, das Passionsgeschehen eindrücklich vor Augen führte. Seit etwa 1600 besteht ein Kreuzweg aus 14 Stationen, deren letzte die Beweinung und Grablegung Jesu ist, wie sie auch auf der Neuenburger Keramik dargestellt ist. Mit der Grablegung ist eine weitere Tafel des Kreuzwegs aus der Heiligkreuz-Kapelle erhalten, sie zeigt die dritte Station, an der Jesus zum ersten Mal unter der Last des Kreuzes zusammenbricht. Der Rest der Tafeln ging verloren, als 1944 mit



der letzten Zerstörung Neuenburgs auch das kleine Gotteshaus am Südrand der Stadt in Schutt und Asche gelegt wurde. Die beiden Tafeln wurden in den Pfarrhof gebracht, wo sie vor einigen Jahren Stadtpfarrer Peter Schulz fand und Stadtarchivar Winfried Studer in die Obhut gab. Seither sind sie im Büro des Stadtarchivs verwahrt. Die Heiligkreuz-Kapelle wurde 1961 wieder aufgebaut nach dem Vorbild des Vorgängerbaus von 1715. Damals waren die Neuen-

burger aus einem zehnjährigen Exil in ihre Stadt zurückgekehrt. Eins der ersten Projekte des Wiederaufbaus war die Wallfahrtskapelle, die bereits 1409 erstmals in einer Urkunde erwähnt wird. D. Ph. Hinweis
 Viele historische Begebenheiten aus der Stadt sind zusammengetragen im 2013 erschienenen Buch „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ von Winfried Studer, erhältlich im Bürgerbüro und im Buchhandel. ■

Kinderspielerturnier auf der Therapiepferdeweide

Motto ‚Leben auf dem Bauernhof‘: Am Sonntag den 4. Mai finden auf der Therapiepferdeweide in Steinstadt drei spielerische Parcours mit Ponys für Kinder statt, die schon selbst reiten können, sowie für die meist kleineren oder ängstlicheren Kinder, die noch keine bzw. nur wenig Erfahrung mit Pferden haben oder noch nicht richtig alleine reiten können. Im Rahmen der Jugendförderung bieten Petra Lott, Susanne Borchert und die VFD e.V. (Vereinigung der Freizeitreiter Deutschlands), Landesverband Baden-Württemberg

die kindgerechten Spieleparcours an. Hier können sich die kleinen Ponyliebhaber ausprobieren u. auch mal eine Alternative zu normalem Reitunterricht kennen lernen auf ihrem Weg zum Vertrautsein mit dem geliebten Tier. Sie starten mit den von Frau Lott zur Verfügung gestellten braven großen und kleinen Therapieponys und deren ehrenamtlichen Führern. So haben sie die Möglichkeit spielerisch ‚Reiten‘ auszuprobieren und dabei Aufgaben aus dem bäuerlichen Leben zu absolvieren. Dabei gibt es

nur Sieger, der Spaß steht im Vordergrund. Kommt gerne in entsprechender Verkleidung. Bringt Lust, Neugierde, Mut, gute Laune und Euren (Fahrrad-)Sturz-Helm mit. Beginn 10.00 Uhr Gruppe 1 (Partnerspiele), ca. 12.00 Uhr Gruppe 2 (Einzelreiter), 15.00 Uhr Gruppe 3 (Geführte Kinder). Es findet keine Bewirtung statt! Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung möglichst bis zum 28.04.2014. Infos und Anmeldung: Petra Lott, Therapiepferdeweide 07635/4296120 oder therapiepferdeweide@gmx.net. ■

Was nun, Herr Kommissar? – Kriminaloberkommissar Frank Erny beantwortet Fragen zum Einbruchschutz

Der Polizei macht derzeit die negative Entwicklung beim Wohnungseinbruchdiebstahl schwer zu schaffen. Dieser klassische Kriminalitätsbereich hat in Baden-Württemberg mit 31,8 Prozent auf 11.295 Fälle stark zugenommen. Im vergangenen Monat wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg 133 Wohnungseinbrüche von der Polizei aufgenommen, es gab ähnlich viele Einbrüche wie im Monat zuvor. Der Schwerpunkt liegt hier im Rheintal von Emmendingen bis ins Markgräflerland.

Das Referat Prävention im Polizeipräsidium Freiburg hat sich der Thematik angenommen und beantwortet in den nächsten Wochen die wichtigsten Fragen zum Deliktbereich Wohnungseinbruch. Die Verhaltensempfehlungen erläutern das Vorgehen der Täter, geben Tipps, wie man sich verhält, damit es gar nicht zum Einbruch kommt oder zeigen auf, was man während des Einbruchs und danach machen sollte. Zum Abschluss der fünfteiligen Reihe gibt es wichtige Tipps zur technischen Sicherung von Haus und Wohnung.

Die polizeiliche Kriminalprävention will durch Aufklärung verhindern, dass es überhaupt zu solchen Einbrüchen kommt. Hierzu werden Vorträge gehalten, aber auch in den Medien werden die Erkenntnisse der Ermittler dargestellt. Von den Mitarbeitern des Referats Prävention erhält der interessierte Bürger kostenlose Beratung, auf Wunsch auch zu Hause. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 0761 29608-25 oder per e-mail unter freiburg.praevention@polizei.bwl.de.

Letzte Woche hat Frank Erny über die Begehungsweise der Täter bei Einbrüchen informiert, heute geht es um das richtige Verhalten vor einem Einbruch, mit dem Ziel die Tat möglichst zu verhindern.

Muss die Haustür bei Abwesenheit generell abgeschlossen werden?

- Ja, denn über eine einzalige Tür ist es kinderleicht mit einfachsten Mitteln die Tür spurlos zu öffnen. Wenn die Haustür nachts abge-

schlossen wird, setzen sich die Bewohner im Brandfall einer erhöhten Gefährdung aus – stimmt das?
- Die Tür sollte auch nachts generell abgeschlossen werden. Befindet sich in greifbarer Nähe des Innenzylinders eine Glasscheibe, so sollte der Schlüssel nach Verriegelung abgezogen werden und immer an gleicher Stelle in der Nähe der Tür abgelegt werden.

Sollte die Haustür zweifach verriegeln werden?

- Ja, eine zweifache Verriegelung



ist immer notwendig, ansonsten kann der Schließriegel ohne weiteres aus dem Winkelschließblech gehebelt werden.

Gibt es bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) besondere Dinge, die zu beachten sind?

- Bei längerer Abwesenheit sollte man sich mit den Nachbarn oder Freunden in Verbindung setzen. Diese können sich darum kümmern, dass Briefkästen geleert und Fenster zur Tageszeit geöffnet werden usw. Über den Anrufbeantworter und den sozialen Netzwerken sollte nicht auf die Abwesenheit hingewiesen werden.

Kann man das Fenster bei Abwesenheit in Kippstellung belassen?

- Nein, ein gekipptes Fenster ist immer ein offenes Fenster und kann einfach und spurlos geöffnet werden.

Brechen die Täter auch ein, wenn sich die Bewohner im Haus aufhalten?

- Täter werden tagsüber diese Situation meiden, müssen aber nachts mit schlafenden Bewohnern rechnen und nehmen dies billigend in Kauf.

Steigen die Täter auch über das



Obergeschoß ein?

- Einbrecher suchen meist den einfacheren Weg über das Erdgeschoß. Insbesondere bei Vorhandensein einer Leiter oder einer anderen Aufstiegsmöglichkeit z.B. Ablaufrohr oder Gartenmöbeln gelingt der Einstieg oft auch über das Obergeschoß. Oft sind die Fenster im Obergeschoß weniger gut gesichert als im Erdgeschoß. Deshalb sollte die Leiter weggesperrt oder mit einem Fahrradschloss gesichert werden.

Kann ich Anwesenheit vortäuschen?

- Ja, es gibt viele Möglichkeiten die Anwesenheit vorzutäuschen. Geeignet hierfür sind Licht im Obergeschoß, Fernsehimitation, Geräuschquelle in Wohnungen und Abstellen von Fahrzeugen im Eingangsbereich. Unsere Erfahrung zeigt, dass Einbrecher Objekte meiden, die augenscheinlich bewohnt sind.

Werden Einbrecher von einer Außenbeleuchtung abgeschreckt?

- An einseharen Stellen wird mit geeignetem Licht dem Täter der Schutz der Dunkelheit entzogen. Dadurch hat er zumindest weniger Zeit für den Einstieg. Wichtig für den Einsatz von Licht ist die Verwendung eines geeigneten Bewegungsmelders. Dieser sollte mit einer Tierimmunktion ausgestattet und in einer sabotagesicheren Höhe installiert sein.

Im nächsten Beitrag rät Kriminaloberkommissar Frank Erny, wie man sich verhält, wenn gerade eingebrochen wird.

Öffnung des Hallenbades zu den Osterfeiertagen

Das Hallenbad Neuenburg am Rhein ist an den kommenden Osterfeiertagen jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Das Team des Hallenbades freut sich auf Ihren Besuch!

Nachhaltige Investition durch Installation einer Photovoltaik-Anlage

Nachhaltiges Wirtschaften ist heute nicht nur ein zentraler Wettbewerbsfaktor, sondern zeigt auch, wie Verantwortungsvoll ein Unternehmen mit den natürlichen Ressourcen umgeht. Kein Unternehmen kann es sich leisten, ökologische und soziale Fragen aus der Unternehmenspolitik auszuklammern. Dabei zeigt sich, dass nachhaltig wirtschaftende Unternehmen erfolgreicher am Markt agieren als herkömmlich orientierte.

Nach der Teilnahme an dem ECO-fit Programm des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hat die Norbert Schaub GmbH auch weiterhin ihre Verantwortung ernst genommen und wollten zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Dies haben sie nun durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung bzw. Ökologischen Nutzen von ca.: 26 kWp. Die aktuellen Leistungsdaten bzw. die Einsparungen können auf der www.maderabwehr.de verfolgt werden.

Offene Türen bei den Sonnenwichteln

Buntbemalte Wichtel wiesen den Weg zum Tag der offenen Tür der „Sonnenwichtel“. Die Kinderkrippe am Zipperplatz lud am Sonntag 06.04.2014 alle Interessierten ein und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit die Räumlichkeiten zu besichtigen. Krippenleiter Peter Gutzweiler, Erzieherin Cornelia Büchner und ihr Team hießen die Gäste Willkommen und standen für offene Fragen zur Verfügung. Besonders interessierte Eltern zukünftiger Krippenkinder aber auch Groß- und sogar Urgroßeltern wollten sich ein Bild der Krippe machen. Im Vordergrund standen vor allem Fragen zum alltäglichen Ablauf mit den Kindern, da für Viele das Konzept „Krippe“ noch neu ist. Das pädagogische Personal hatte sich auf diese vorbereitet und so konnten sich die Gäste in den ansprechend dekorierten Räumen informieren. Zahlreiche Plakate mit vielen Fotos

gaben einen schönen Überblick über den Krippenalltag der Sonnenwichtel und die zahlreichen Aktivitäten, die das Krippenteam mit ihnen unternimmt.

Im krippeneigenen Garten konnten die Gäste dann in entspannter Atmosphäre und bei strahlendem Wetter im kleinen Flohmarkt stöbern oder einfach die Sonne genießen – zahlreiche Bänke luden zum Verweilen ein. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben einer großen Auswahl an leckeren Kuchen boten die Sonnenwichtel auch frisch gebackene Waffeln an. Am Tagesende blickten Peter Gutzweiler und sein Team zufrieden auf einen rundum gelungenen ersten „Tag der offenen Tür“ zurück und bedanken sich herzlich bei Herrn Jugel und dem FC Neuenburg für die Buttons, Frau Gantner-Corredor für die Flyer und Plakate, Herrn Kneip von der Firma Westhoff für die Kaffeespende so-



wie Bereitstellung der Kaffeeautomaten, Familie Heckle für die Unterstützung bei der Organisation

sowie bei allen anderen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen eines tollen Tages. ■

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Muster schreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach dem derzeitigen Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgezeichnet sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im

Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert. Weitere Auskün-

fte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621

4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. ■

**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Linedance für Fortgeschrittene TeilnehmerInnen mit Linedance-Erfahrung sind herzlich willkommen. Der Kurs unter Leitung

von Daniela Hähnlein beginnt Montag, 28. April und findet jeweils montags von 19:00 - 20:00 Uhr, 5 mal im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 608177

Linedance für Beginner Linedance ist ein abwechslungsreicher Tanzspaß für Singles und Paa-

re zu fröhlichen Countryrhythmen. Man tanzt einzeln in der Gruppe, so dass kein Tanzpartner erforderlich ist. Sie erlernen einige Grundelemente des Linedance, die dann in einfache Tänze umgesetzt werden.

Diese Art von Tanz macht sehr viel Spaß und ist sehr unterhaltsam.

Einfach mal ausprobieren! Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und gute Laune mitbringen.

Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein beginnt Montag, 28. April und findet jeweils montags von 20:00 - 21:00 Uhr, 5 mal im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 608172

Aktive Vereine

TVN: RSG Gymnastinnen beim Trainingscamp während des Weltcups

Neulich fand in Stuttgart der Weltcup der Rhythmischen Sportgymnastik statt. 10 Gymnastinnen des TV Neuenburg mit ihrer Trainerin sind für die drei Tage zur Landeshauptstadt eingereist, um das einmalige Ereignis live zu erleben. Das Ziel der Reise war für die Mädels nicht nur die Stadt- und Wettkampfbesichtigung. Im Rahmen des Weltcups wurde für Gymnastinnen ein Trainingscamp angeboten. Die Mädels hatten die Möglichkeit, unter der Leitung erfahrener Trainer nicht nur ihr Können

zu verbessern, sondern auch viel Neues zu lernen, was sie schon während des nächsten Trainings im Turnverein ihren Gruppenkolleginnen weiterleiten dürften. Zum Abschluss fand eine „Let's dance“ Stunde mit Gewinnern der TV Sendung Magdalena Brzeska und Erich Klann statt, die dann selbstverständlich zur Autogrammstunde übergang.

Zum Höhepunkt wurde für die Mädchen die Wettkampfbesichtigung, an dem alle führende Gymnastinnen der ganzen Welt sowie

natürlich deutsche Nationalmannschaft teilnahmen. Die Mädchen hatten die Möglichkeit, sich Qualifikationswettkämpfe in Einzel und Gruppe am Samstag, sowie die beiden Finalwettkämpfe und eine hervorragende Gala-Veranstaltung am Sonntag anzuschauen. Die Gymnastinnen bedanken sich bei der Turnabteilung des TV Neuenburg für die Hilfe und Unterstützung und freuen sich bereits auf Rhythmische Sportgymnastik WM, der in September 2015 in Stuttgart ausgetragen wird.

Kulinarische Freuden beim Anglerverein Neuenburg

Am Donnerstag den 1. Mai 2014 findet das traditionelle Mai-Karpfenfest des Anglervereins Neuenburg am Klosterkopfweiher statt. Den Gästen werden ab 10.00 Uhr in gemütlicher Umgebung Fischspezialitäten serviert. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit. Der Anglerverein Neuenburg freut sich auf Ihren Besuch.

Mai-Hock der Feuerwehr Steinenstadt

Am 01.05.2014 ab 10.00 Uhr veranstaltet die Feuerwehr Steinenstadt ihren alljährlichen Maihock vor dem Feuerwehrgerätehaus, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt. Die Hauptstraße wird wegen des Hocks im Bereich des Feuerwehrgerätehauses den ganzen Tag gesperrt sein. Eine Örtliche Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten die Anwohner um ihr Verständnis.

Neues vom Heimatverein

Natürlich ist es den Mitgliedern des Heimatvereins Steinenstadt ergangen wie Ihnen allen – auch wir haben voller Vorfreude und mit Ungeduld den Frühling herbeigesehnt. Und nun ist es endlich an der Zeit die vielen Pläne in die Tat umzusetzen.

Den Anfang haben wir mit unseren Blumenschubkarren gemacht, die liebevoll mit Stiefmütterchen bepflanzte in Steinenstadt alle Gäste und Einwohner erfreuen sollen. Und auch der Schmuck des Oster-

brunnens gehört inzwischen zu einer lieb gewordenen Aufgabe unseres Heimatvereins – er ist fertig; jetzt kann Ostern kommen.

Aber auch für die Zeit danach gibt es viel zu tun. Die erste Steinenstadter Dorfputztete soll am Samstag, den 17. Mai um 9.00 Uhr an der Baseltabhalle beginnen. Mit Unterstützung einiger Steinenstadter Vereine und hoffentlich weiterer freiwilliger Helfer – so die Idee des Heimatvereins – soll auch in Steinenstadt eine „Putz-

tete“ stattfinden. Der Heimatverein- und Dorfpflegeverein Steinenstadt wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest – so, wie es die Heimatdichterin Wiltrud Pfunder in Ihrem Ostergedicht beschrieben hat.

d'Vögel gänn ganz unbeschwert
Ihr Oschdersunnidig – Wunschkonzert

In mir isch ganz a diefi Rueh,
Still gang i nun uffs Dörfli zue!
Un nimm bi jedem neue Schritt
Vue dere Oschterandacht mit.

Musikverein Zienken tagt

Der Musikverein Neuenburg-Zienken e.V. 1929 lädt alle Mitglieder und Gönner des Vereins zur ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 25.04.2014, um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal Zienken ein. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Berichte der Vorstandschaft, der Kassensprüfer, die Entlastung der Gesamtvorstandschaft und Wahlen.

Mitgliederversammlung der Rhiwaldstorzä

Am 22. April findet um 19.00 Uhr im Rutscherheim die nächste Mitgliederversammlung der Rhiwaldstorzä statt. Es darf wieder mal gelobt, gemeckert und noch vieles mehr werden. Am 1. Mai möchten wir gemeinsam auf Wanderschaft gehen. Hierzu treffen wir uns um 11.00 Uhr am Club-

heim des FC Neuenburg. Mit Bowle und Musik werden wir dann einen Rundkurs wandern und anschließend gemütlich am Grill den Tag ausklingen lassen. Grillgut und Getränke besorgt der Verein, bitte denkt an Salate, Kuchen und Geschirr/Besteck. Tragt euch hierzu im Internen Bereich in die Liste ein.

Einladung zur Hospizinfo

Für viele Menschen ist die Hospizgruppe Markgräflerland schon eine große Hilfe gewesen. Ihre Mitglieder begleiten Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Jeder ist eingeladen einige Mitglieder und Ihre Arbeit in einem Gespräch unverbindlich kennen zu lernen. Interessierte haben Gelegenheit dazu am Mittwoch, den 7. Mai, um 19.30 Uhr, im Restaurant des Bürgerhauses in Müllheim, Hauptstr. 122. Kommen Sie einfach vorbei. Oder rufen Sie uns an: Info Telefon jederzeit: 07631/172682.

KC Fortuna Neuenburg

Am Mittwoch den 28. Mai 2014 20.00 Uhr findet auf den Kegelbahnen im Stadthaus Neuenburg die diesjährige Generalversammlung des KC Fortuna Neuenburg e.V. statt, zu der wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich einladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Sportwarte, 6. Ehrungen, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Neuwahl der Vorstandschaft, 10. Neuwahl eines Kassenprüfers, 11. Verschiedenes.

Schieribirzler

Neuaufnahmen

Dieses Jahr nehmen wir wieder Aktive-Mitglieder auf! Wer Lust an Fastnacht und am Vereinsleben hat, kann sich gerne bei Karin Huggenschmidt informieren bzw. anmelden – Tel. 07635/2519. Anmeldeabschluss ist der 15.05.2014! Wir freuen uns auf euch!

Atomics gewinnen

Für die Baseballer der Neuenburg Atomics begann am vergangenen Sonntag die Saison mit dem ersten offiziellen Spiel im Baden-Württembergischen Baseballpokal. In der 1. Runde mussten die Atomics auswärts beim Verbandsligisten, den Göppingen Green Sox, antreten. Pitcher Keenan Pipes begann als Pitcher für die Neuenburg Atomics und er zeigte eine hervorragende Leistung. In der Offensive konnten sich die Rheinstädter Punkt um Punkt erarbeiten und durch einen Homerun von Bernardo Marino konnten die Atomics gleich drei Punkte erzielen. Nach 7. Innings endete das Spiel dann 13:2 und das Team um Coach Rob Piscatelli zieht in die nächste Pokalrunde ein. Nach Ostern geht es nun auch endlich in der 2. Bundesliga los. Die Atomics starten auswärts am Samstag, den 26. April gegen die Frankfurt Eagles in die Saison. Die ersten Heimspiele finden am Samstag, den 3. Mai gegen die Heidenheim Heideköpfe statt.

Frauen-Freizeit pur

03.05.2014 um 13.00 Uhr Treffpunkt Zipperplatz Erlebnis-Wanderung, Anmeldung bei Waltraud Grether Tel. 7616.



Deutschland spielt Tennis - Neuenburg spielt mit!

Die Tennisabteilung des TV Neuenburg nimmt auch dieses Jahr, am Sonntag, 27. April 2014 ab 14.00 Uhr mit ihrem „Tag der offenen Tür“ an der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ teil. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an diesem Tag bei Kaffee und Kuchen über den Tennissport informieren bzw. einmal ganz zwanglos unter fachkundiger Anleitung das Tennisspielen ausprobieren möchten. Schläger und Bälle werden kostenlos gestellt. Selbstverständlich sind auch alle Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.tennis-neuenburg.de.

Bernd Stelter bei den Sportfreunden

Am 02.05.2014 gastiert der bundesweit bekannte Comedian Bernd Stelter auf Einladung der Sportfreunde Griesheim im Stadthaus in Neuenburg. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr. Deutschland geht's gut. Die Wachstumszahlen gehen nach oben, Rudolf Diesel ist seit über 100 Jahre tot und wenn der gewusst hätte, was wir mit den Spritpreisen machen, hätte er den Dieselmotor sicher nicht erfunden. Alles ist gut, aber unsere Mundwinkel hängen kollektiv nach unten. Die deutsche Befindlichkeit steht im offenen Widerspruch zur Realität. Wir sind nur dann wirklich glücklich, wenn wir so richtig unglücklich sein dürfen. Es wird einfach gerne gejammert: „Tja, wenn die Rahmenbedingungen besser wären, dann würde ich auch die Mundwinkel hochziehen.“ Falsch, meint Bernd Stelter. Erst mal die Mundwinkel hoch, und dann sehen wir mal, was aus den Rahmenbedingungen wird. Stelter fragt sich, was wir tun können. Sollten die ohnehin gebeu-

elten Krankenkassen flächendeckend zur Kostenübernahme von Gesichtskorrekturen verpflichtet werden, oder reichen vielleicht schon zehn Minuten Kopfstand täglich, um eingegrabene Mimikfalten aufzulösen? Wir sollten uns mehr Optimismus besorgen, Optimismus gibt es schließlich für kleines Geld an jeder Ecke. Es gibt Gurus und Glückstee, Wellness, Yoga, Rotwein und Schokolade. In jeder Buchhandlung steht ein ganzer Tisch voll Glück direkt am Eingang. Bernd Stelter kennt die Allheilmittel und gibt Tipps für den Tick mehr Spaß am Leben. Es steht doch fest. Lachen ist gesund. Es verbessert die Durchblutung, Cholesterin wird verbrannt, die Herzinfarktgefahr wird gesenkt. Zwanzig Sekunden lachen entspricht der körperlichen Leistung von drei Minuten schnellem Rudern. D. h. nach einem Abend mit Bernd Stelter ist man kalorientechnisch mit dem Deutschlandachter von Koblenz nach Duisburg gebettert. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 28,00 Euro bei

Achim Herr,
 Tel.: 0170 1665735 oder per Email: a.herr@probono-personal.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Badischen Zeitung, Foto Ziel oder bei www.re-servix.de.

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

FC Steinenstadt 1 – DJK Schlatt 1 = 0:6; FC Steinenstadt 2 – DJK Schlatt 2 = 1:1; B-Jgd. SG Steinenstadt – VfB Waldshut = 2:4 (Bezirkspokal); C-Jgd. SG Staufen 2 – SG Steinenstadt = 1:2; D-Jgd. SV Hartheim – FC Steinenstadt = 4:2; AH Steinenstadt – AH Ehrenstetten = 2:4

Vorschau:

Sa. 19.04.14 SV Weilertal - FC Steinenstadt 1 – 17.00 Uhr
 Sa. 19.04.14 FC Rimsingen 3 - FC Steinenstadt 2 – 15.00 Uhr
 Jugend Spielfrei
 Weitere Infos unter www.fcsteinenstadt.de



Wuhrlochfrösche

Am Samstag, 5. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Wuhrlochfrösche Neuenburg am Rhein statt. Unser Zunftvogt Wolfgang Hüttlin konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Für besondere Leistungen im Verein bedankte sich Wolfgang Hüttlin bei einigen Mitgliedern mit einem kleinen Präsent. Anja Grumer verlas den Kassenbericht. Die Kassensprüfer Marion Sängler und Petra Booz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Joana Kirner hielt eine ausführliche Rückschau über die Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr. Zur Wahl standen dieses Jahr der Zunftvogt (bisher Wolfgang Hüttlin), der Pfennigfuchser (bisher Daniel Grumber,

der Rüstwart (bisher Daniel Schuhmann) und der Vergnügungswart (bisher Karin Kirner). Nach einer spannenden Wahl wurden folgende Ämter neu besetzt: Zunftvogt: Wolfgang Hüttlin, Pfennigfuchser: Sabine Schäfer, Rüstwart: Miriam Weber und Vergnügungswart: Moritz Koch. Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Katharina Polzin und Roland Meisinger (Froschanwärter) als Aktivmitglied aufgenommen.

Der 1. Mai steht bald vor der Tür und auch dieses Jahr haben wir wieder eine Radtour geplant. Wir treffen uns um 10.00 Uhr bei Joana Kirner, von hier beginnt die Tour für groß und klein. Weitere Infos folgen noch.



HVN-Jugend bei den Bezirkswertungsspielen

Fünf Spieler des Handharmonikaverbands Neuenburg am Rhein nahmen am Samstag, dem 5. April 2014 am 15. Bezirksjugendwettbewerb des Deutschen Harmonikaverbands DHV in Simonswald teil. Die alle zwei Jahre ausgetragenen Solo-Wertungsspiele waren auch in diesem Jahr wieder ein Treffpunkt für Akkordeonschüler von Neuenburg bis Rust, von Endingen bis Lenzkirch. Die Schüler des HVN zeigten unter rund 100 Nachwuchsmusikern, dass sie musikalisch auf Bezirksebene mithalten können. In der Altersgruppe IIC (Jahrgang 2003) zeigten Fabian Grabner und

Celine Berger ihr Können, in Altersgruppe IIIA (Jahrgang 2002) trat Julian Ehrler an und in der Altersgruppe IIIB (Jahrgang 2001) stellten Valeska Grozinger und Lara Gemppe ihre Fähigkeiten unter Beweis. Von der Fachjury wurde allen Teilnehmern eine sehr gute, Fabian Grabner gar eine ausgezeichnete Leistung bescheinigt. Auch die Ausbilder Inge Jensen, Walter Kößler und Elmar Schopferer freuten sich über das sehr gute Abschneiden ihrer Schützlinge. Der Verein gratuliert euch allen herzlich zu eurem gelungenen Auftreten und freut sich auf weitere Erfolge mit euch. ■



Ehrenmitglied bei den Wuhrlochfröschen

Anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 4. April 2014 wurde Karin Kirner zum Ehrenmitglied ernannt. Karin Kirner war insgesamt 25 Jahre im Narrenrat, erst als Schreiberling und später als Vergnügungswart, bevor Sie das Amt jetzt an Moritz Koch übergab. Die Wuhrlochfrösche würdigen ihre langjährige und pflichtbewusste Arbeit als Vergnügungswart und ernannten Sie zum Ehrenmitglied. ■

„Spätlese“ Grifheim lädt Senioren aus Zienken ein

Die Initiatorinnen der „Spätlese“ Grifheim laden die Senioren aus Zienken herzlich ein, an dem Treffen im Alemannensaal in Grifheim teilzunehmen. Der seit einigen Wochen neu organisierte Nachmittagstreff verheißt kurzweilige, interessante Stunden mit Gleichgesinnten. Die Betreuerinnen bieten ein sehr abwechslungsreiches Programm. Obligatorisch ist Kaffee und Kuchen. Die nächsten Ter-

mine sind: 15. April, 29. April, 20. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 17. Juni, 8. Juli und 29. Juli. Das Treffen findet am Dienstagnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Zum Treffen verbindet die Stadtbuslinie 110. Zienken ab 13.54 Uhr und zurück 17.09 Uhr. Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit eines Hol- und Bring-Dienstes, dafür melden Sie sich bei Ute Rong 07634/3829 oder Martin Koch 07634/35122 an.

FC Neuenburg

Am vergangenen Samstag, 12.04.14 empfing die erste Herrenmannschaft den PTSV Jahn Freiburg im heimischen Rheinwaldstadion. Nach 90 Minuten trennte man sich mit einem 1:1. Die zweite Herrenmannschaft war am Sonntag, 13.04.14 zu Gast beim SC Vögisheim-Feldberg und verlor mit 4:1. Die dritte Herrenmannschaft spielte am Sonntag, 13.04.14 bereits um 12:30 Uhr gegen die Reserve des SC Vögisheim-Feldberg 2 und gewann mit 2:3. Unsere Frauenmannschaft war am Sonntag, 13.04.14 zu Gast in Buchenbach und gewann ebenfalls mit 0:1. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau
Am Samstag, 19.04.14 empfängt die erste Herrenmannschaft die SG

Wasser/Kollmarsreute im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft empfängt ebenfalls am Samstag, 19.04.14 die SG Hartheim/Norsingen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 14.00 Uhr. Die dritte Herrenmannschaft spielt am Samstag, 19.04.14 um 16.30 Uhr gegen die Reserve der SG Hartheim/Norsingen. Zum Halbfinale im Bezirkspokal tritt unsere Frauenmannschaft am Sonntag, 20.04.14 bei der SG Winden an. Anpfiff ist um 17.00 Uhr. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Karfreitag 19. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Armin Graf)
 16.00 Uhr Jesus Film im Gemeindehaus

Ostersonntag, 20. April

7.00 Uhr Auferstehungsfeier in Zienken mit anschließendem Osterfrühstück im Rathaussaal (Sabine Graf)
 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Segnung Marlena Sick (Armin Graf)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst für Kurze "Ostern heißt Leben" (Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien)

Grißheim

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen
 19.00 Uhr Frauenkreis – Teilnahme am Gottesdienst, Kontakt: Erika Hudert Tel. 5112

Karfreitag, 18. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim (Pfarrer Zeller)
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung des Kirchenchors in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Ostersonntag, 20. April

6.00 Uhr Osternacht in Buggingen (Pfarrer Zeller)
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Gründonnerstag, 17. April

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Evang. Gemeindehaus in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Karfreitag, 18. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-

mahl in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) mit dem Gesangsverein Auggen
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) mit dem Chor Frohsinn Schliengen
 19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Barbara-Kirche in Steinenstadt (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Ostersonntag, 20. April

5.30 Uhr Feier der Osternacht in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend gibt es ein schmackhaftes Osterfrühstück im evang. Gemeindehaus.
 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) mit dem Musikverein Auggen anschließend Betrachtung der neu gepflanzten Linde.

Ostermontag, 21. April

10.15 Uhr Regio-Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Bernecker)

Mittwoch, 23. April

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Jubiläumskonfirmation am 15. Juni Für die Einladung zur Jubiläumskonfirmation suchen wir Ansprechpersonen aus den jeweiligen Jahrgängen, die die Organisation des Tages mit übernehmen (Adressen mitteilen, Gasthaus mieten u.a.). In der Regel feiern die Silbernen (25 Jahre), die Goldenen (50 Jahre), die Diamantenen (60 Jahre) und die Eisernen Konfirmanden (65 Jahre). Bitte im Pfarramt melden und die aktuellen Adressen für die Einladung mitteilen, vielen Dank. Tel.: 07631 2589 oder evpfarramt.auggen@gmx.de.

Katholische Kirche Neuenburg

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag

10.00 Uhr Neuenburg Bußfeier mit allen Ministranten der Seelsorgeeinheit
 19.00 Uhr Neuenburg Messe vom

letzten Abendmahl für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit. Mitfeier der Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben.
 20.30 Uhr Neuenburg Betstunden
 20.30 Uhr Grißheim Betstunden (bis 22.00 Uhr)

Freitag, 18. April – Karfreitag

15.00 Uhr Neuenburg Karfreitagliturgie für alle drei Pfarreien unter Mitwirkung der Kirchenchöre aus der Seelsorgeeinheit. Zur Kreuzverehrung dürfen die Kinder eine Blume mitbringen.
 19.00 Uhr Neuenburg Trauermette für alle drei Pfarreien

Samstag, 19. April – Karsamstag

8.30 Uhr Neuenburg Trauermette
 21.00 Uhr Neuenburg Feier der heiligen Osternacht für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit mit Feier der Taufe des Kindes Kaya-Maleen Römling. Unter Mitwirkung der Kolpingsschola. Mitfeier der Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben. (Speisesegnung an Ostern.)

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor (Speisesegnung an Ostern)
 9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor (Speisesegnung an Ostern)
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe – der Kirchenchor singt die Missa Festiva von Christopher Tambling
 16.00 Uhr Neuenburg Osterandacht im Seniorenzentrum St. Georg
 17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen für alle drei Pfarreien.
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 21. April – Ostermontag

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit Segnung der Kinder
 9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit Segnung der Kinder
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Segnung der Kinder
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Dienstag, 22. April

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige

Messe

Mittwoch, 23. April

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 24. April

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 25. April

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
 17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Dieter Kraus)

Erstkommunionweg 2013/2014

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Heiligen Woche: Gründonnerstag, 17.04., 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Die Kinder dürfen ihre Kommunionalben tragen. Karfreitag, 18.04., 15.00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Osternacht, 19.04., 21.00 Uhr mit Kommunionalben. Ostersonntag, Ostermontag.

Proben für die Kinder aus Neuenburg: Donnerstag, 24.04., 18.00 Uhr, anschließend Heilige Messe (Ende ca. 19.45 Uhr) und Freitag, 25.04., 10.30 – 11.30 Uhr. Bitte am Freitag die Taufkerze mitbringen.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Dienstag, 22. April, festgelegt.